

Presseinformation

21.08.2013

Henkel präsentiert neue Klebstoff-Produkte auf der Messe FILTECH in Wiesbaden

Innovationen für Klimatisierung und Meerwasserentsalzung

Erzeuger von Filtern aller Art können jetzt auf neue Klebstoffe von Henkel zurückgreifen, mit denen sie leistungsstarke Endprodukte auf effiziente Weise herstellen können. Henkel, der weltweit führende Anbieter von Klebstoff-, Dichtstoff- und Oberflächentechnologien, präsentiert auf der FILTECH 2013 vom 22. bis 24. Oktober in Wiesbaden seine innovativen Produkte für die Branche.

Für die Herstellung von Industriefiltern sind leistungsfähige Klebstoffe unverzichtbar. Sie übernehmen wichtige Konstruktionsaufgaben wie zum Beispiel bei der Stabilisierung und Endverklebung von gefalteten Filtermedien oder bei der Verbindung der Filtermedien mit den Rahmenbauteilen. Die verwendeten Klebstoffe müssen dabei hohe Qualitätsanforderungen erfüllen, da sie beim Gebrauch vielfachen Belastungen durch Hitze, Druck und Chemikalien ausgesetzt sind. Hinzu kommen die Anforderungen an die Fertigungseffizienz: Filter werden zumeist in hohen Stückzahlen hergestellt, daher sind kurze Taktzeiten beim Klebstoffauftrag ebenso gefordert wie ein möglichst sparsamer Produktverbrauch. Die Klebstoffe haben die erforderlichen Zertifizierungen der Anwendungen wie zum Beispiel die Trinkwasserzulassung, ISO 10993 oder Zulassungen der Autoindustrie.

Technomelt AS 4216

Der von Henkel neu entwickelte Polypropylen Schmelzklebstoff Technomelt AS 4216 bietet dabei zahlreiche Vorteile. Ein mit dem sehr gut schäumbaren Hotmelt verklebter Filter kann dauerhaft Betriebstemperaturen von bis zu 120 Grad Celsius widerstehen. Zudem ist der innovative Klebstoff geruchsfrei, durch seine weiße Färbung optisch neutral, flexibel und wegen einer relativ langen offenen Zeit gut verarbeitbar.



Technomelt AS 4216 ist ideal für die Herstellung von Pollen- oder Luftfiltern für den Automobilbereich und eignet sich zudem für den Bau von Reinraumfiltern.

Klebstoffe für Trinkwasserfilter

Weitere Innovationen für die Branche sind die beiden neuen Henkel-Entwicklungen Loctite UK 178 und Loctite EA 1623986 die beide eine Zulassung für die Verwendung in Trinkwasserfiltern haben. Während der Loctite UK 178 bei der Verklebung der Filtermembranen Anwendung findet wird Loctite EA 1623986 für die Herstellung von Filtergehäusen benutzt. Diese bestehen aus gewickeltem und verklebtem Glasgarn.

Einsatzgebiete sind zum Beispiel große Seewasserentsalzungsanlagen, da die Klebstoffe aufgrund ihrer Salzwasserbeständigkeit ideal für den Reverse-Osmose-Prozess sind. Zudem sind sie besonders langlebig – ein wichtiges Kriterium beim Bau der großen und teuren Seewasserentsalzungsanlagen. Die Klebstoffe eignen sich für die Reinigung der Anlagen mit Natriumhydroxid oder Natriumhypochlorit. Sie sind einsetzbar bei Temperaturen bis 40 Grad Celsius und erfüllen sowohl die Deutsche Kaltwassertrinkwasser-Norm als auch die US-Norm NSF 61.

Eine weitere Innovation ist Loctite EA 3316. Dieses Produkt ist sogar einsetzbar bis 80 Grad Celsius und kann daher auch bei der Herstellung von Filtern genutzt werden, die im Molkerei-Bereich Anwendung finden, wo die Reinigungsprozesse bei höheren Temperaturen stattfinden.

Geringer Mengeneinsatz und starke Klebkräfte

Die Maxime für die Klebstoffentwickler bei Henkel lautet, mit möglichst geringen Klebstoffmengen die jeweils geforderten Klebkräfte zu entfalten. Auch die verschiedenen Arten und Einsatzzwecke von Filtersystemen – von der Fahrzeug- und Klimatechnik bis zur Medizin- und Wasseraufbereitungstechnik – stellen unterschiedliche Anforderungen an die Klebstoffe.

Kunden können mit den Experten von Henkel auf der FILTECH 2013 ins Gespräch kommen. Henkel wird dort mit seinen Neuentwicklungen und anderen Klebstoffen für die Filterindustrie auf dem Messestand B5 in Halle 1 vertreten sein.

Loctite ist eine eingetragene Marke der Henkel Gruppe mit Schutz in Deutschland und anderen Ländern. Um die Orientierung im Markenportfolio zu erleichtern, strukturiert Henkel sein Industriegeschäft im Unternehmensbereich Adhesive Technologies in die fünf Marken Loctite, Bonderite, Technomelt, Teroson und Aquence um, die jeweils für eine Gruppe spezifischer Technologien und Anwendungen stehen.

Henkel ist weltweit mit führenden Marken und Technologien in den drei Geschäftsfeldern Laundry & Home Care, Beauty Care und Adhesive Technologies tätig. Das 1876 gegründete Unternehmen hält mit rund 47.000 Mitarbeitern und bekannten Marken wie Persil, Schwarzkopf oder Loctite global führende Marktpositionen im Konsumenten- und im Industriegeschäft. Im Geschäftsjahr 2012 erzielte Henkel einen Umsatz von 16.510 Mio. Euro und ein bereinigtes betriebliches Ergebnis von 2.335 Mio. Euro. Die Vorzugsaktien von Henkel sind im DAX notiert.

Fotomaterial finden Sie im Internet unter <http://www.henkel.de/presse>

Kontakt	Holger Elfes	Lisa Kretzberg
Telefon	+49 211 797-99 33	+49 211 797-56 72
E-Mail	holger.elfes@henkel.com	lisa.kretzberg@henkel.com

Henkel AG & Co. KGaA

Folgendes Fotomaterial ist verfügbar:



Henkel präsentiert Klebstoffe für Filter auf der FILTECH 2013 in Wiesbaden.